

LITERATUR.

Coleoptera.

Seidlitz Georg. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, begonnen von Dr. W. F. Erichson, fortgesetzt von Dr. H. Schaum, Dr. G. Kraatz, H. v. Kiesenwetter, Jul. Weise, Edm. Reitter und Dr. von Seidlitz. — V. Band, 4. Lieferung, pg. 609—800. — (Berlin 1895, Nicolai'sche Verlags-Buchhandlung; R. Stricker). — Preis 6 Mk.

Das 4. Heft des vorliegenden V. Bandes enthält die Fortsetzung der *Tenebrionidae* und schliesst diese Familie ab. Wie die früheren Hefte so bietet auch das vorliegende eine Fülle von Verbesserungen, von ausgezeichneten Beobachtungen und des Neuen. Auch sind es hier die zahlreichen dichotomischen Uebersichten, in welchen Dr. Seidlitz nicht nur die deutschen oder europäischen Arten einbegreift, sondern sogar oft über die palaearctische Fauna hinausgeht, wofür wir demselben ausserordentlich dankbar sein müssen. Die zahlreichen Helopiden erscheinen hier zum erstenmale so gegliedert, dass es endlich möglich ist, sie verlässlich bestimmen zu können; sie nehmen auch den grössten Theil des Heftes in Anspruch. Ich unterlasse es, die zahlreichen Novitäten und Verbesserungen anzuführen, weil doch jeder Coleopterologe, der sich mit dem Studium der Tenebrioniden befassen will, das ausgezeichnete Werk nicht entbehren kann. Im nächsten Hefte werden die Alleculiden und Melandryden folgen.

Ganglbauer Ludwig. Die Käfer von Mitteleuropa. Die Käfer der österreichisch-ungarischen Monarchie, Deutschlands, der Schweiz, sowie des französischen und italienischen Alpengebietes. II. Band. Familienreihe: Staphylinidea; 1. Theil: Staphylinidae, Pselaphidae. Mit 38 Holzschnitten im Text. — (Wien 1895. Verlag von Carl Gerold's Sohn). — Preis 12 fl. ö. W.

Nach einer Pause von drei Jahren liegt nun der sehr starke 2. Band des classischen Ganglbauer'schen Werkes vor, welcher die Staphyliniden und Pselaphiden umfasst. Die ersteren erscheinen innerhalb der *Aecharini* in veränderter Weise, nach der Gliederzahl der Füsse, angereicht und es sind nun die Gruppen innerhalb dieser sonst so schwierigen Abtheilung ganz leicht zu fixiren. Die Pselaphiden sind nach Raffray's neuestem System angeordnet. Die Anlage dieses Bandes entspricht ganz dem ersten; die Literaturangaben sind fast erschöpfend gebracht und auch die ersten Stände bei den Arten, wo sie bekannt geworden, meistens sehr ausführlich wiedergegeben. Der aufgewendete Fleiss für dieses umfangreiche Werk, das alle anderen faunistischen Arbeiten übertrifft, ist geradezu bewunderungswerth.

E. Reitter.

Notiz.

† Am 20. Juli d. J. ist der verdienstvolle Professor der Zoologie zu Greifswald, Dr. Adolf Gerstäcker, im Alter von 67 Jahren gestorben. Seine zahlreichen Arbeiten, insbesondere über Arthropoden, sind bekannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notiz. 260](#)